

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : PANAREX
Produktnummer : 000060003468

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Herbizid
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Landwirtschaft, Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma: Arysta LifeScience Germany GmbH
Elisabethstraße 44-46
Düsseldorf
Deutschland
40217
Telefon : +49 (0) 211 301 305 31

Hergestellt von info@arysta.com

Weitere Informationen für das Sicherheitsdatenblatt :
info@arysta.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +44 (0) 1235 239 670
Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universität
Göttingen
Robert-Koch Strasse 40
D-37075 Göttingen
T +49 551 19240

Für zusätzliche Notfallruffnummern siehe Abschnitt 15 des

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Karzinogenität, Kategorie 2	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :

Prävention:	
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:	
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

anrufen.
 P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN
 AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
 Wasser spülen. Eventuell vorhandene
 Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
 Weiter spülen. Sofort
 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt
 anrufen.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
 Weißes Mineraloel (Erdoel)

Alcohols, C12-16, ethoxylated

Quizalofop-P-Tefuryl

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Quizalofop-P-tefuryl

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Weißes Mineraloel (Erdoel)	8042-47-5 232-455-8	Asp. Tox. 1; H304	>= 30 - < 50
Alcohols, C12-16, ethoxylated	68551-12-2 500-221-7	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412	>= 10 - < 20
Quizalofop-P-Tefuryl	119738-06-6 414-200-4	Acute Tox. 4; H302 Carc. 2; H351 Repr. 2; H361fd STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 3 - < 10
a-[Tris(1-phenylethyl)phenyl]-?-hydroxypoly(oxy-1,2-ethanediyl)	99734-09-5	Aquatic Chronic 3; H412	>= 2.5 - < 10

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

calcium dodecylbenzenesulphonate	26264-06-2 247-557-8	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 2.5
2-ethylhexan-1-ol	104-76-7 203-234-3	Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	>= 1 - < 3

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
 Arzt konsultieren.
 Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
 Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
 Kontaktlinsen entfernen.
 Unverletztes Auge schützen.
 Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
 Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
 Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : reizende Wirkungen
 Symptome können verzögert auftreten.
 Pneumonie
- Risiken : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 Verursacht schwere Augenschäden.
 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen in Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Arzt für Arbeitsmedizin festgelegt werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Hygienemaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Herbizid

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
2-ethylhexan-1-ol	104-76-7	AGW	20 ppm 110 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	1;(I)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

		AGW (Dampf und Aerosole)	10 ppm 54 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	1;(I)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe der Dämpfe und Aerosole, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Reaction mass of dimethyl adipate and dimethyl glutarate and dimethyl succinate	Arbeitnehmer	Einatmen	Lokale Effekte	8.3 mg/m ³
	Allgemeine Expositionen	Einatmen	Lokale Effekte	5 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Reaction mass of dimethyl adipate and dimethyl glutarate and dimethyl succinate	Süßwasser	0.018 mg/l
	Meerwasser	0.018 mg/l
	Süßwassersediment	0.16 mg/l
	Meeressediment	0.016 mg/l
	Boden	0.09 mg/l
	STP	10 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser
 Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz
 Anmerkungen : Lösemittelbeständige Handschuhe Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung
 Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen : flüssig

Farbe : klar, gelb

Geruch : aromatisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 5.8, 1 % (23.5 °C)

Flammpunkt : 85 - 89 °C

Relative Dichte : 0.915 (20 °C)

Dichte : 0.915 g/cm³

Viskosität
Viskosität, kinematisch : 6.8 mm²/s (40 °C)

9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung : 29.2 mN/m, 1 %, 20 °C
28.2 mN/m, 1 %, 25 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2,000 mg/kg
 Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l
 Expositionszeit: 4 h
 Testatmosphäre: Dampf
 Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:**Quizalofop-P-Tefuryl:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg
 Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 1,012 mg/kg
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
 Zielorgane: Nebenniere, Niere, Magen, Lungen, Blase, Hypophyse, Thymus
 GLP: ja

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 3.9 mg/l
 Expositionszeit: 4 h
 Testatmosphäre: Staub/Nebel
 Methode: OECD-Richtlinie Nr. 404
 GLP: ja
 Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität
 Anmerkungen: Die inhalative LC50 (Ratte/4Std) konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet worden sind.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): > 2,000 mg/kg
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
 Testsubstanz: siehe Freitext

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

GLP: ja

calcium dodecylbenzenesulphonate:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 4,445 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 4,199 mg/kg
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

2-ethylhexan-1-ol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2,774 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 227 ppm
Expositionszeit: 6 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 3,000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Produkt:**

Anmerkungen: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Inhaltsstoffe:**Quizalofop-P-Tefuryl:**

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit: 4 h
Bewertung: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Keine Hautreizung
GLP: ja

calcium dodecylbenzenesulphonate:

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit: 4 h
Ergebnis: Hautreizung
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

2-ethylhexan-1-ol:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt:**

Anmerkungen: Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Inhaltsstoffe:**Alcohols, C12-16, ethoxylated:**

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

Quizalofop-P-Tefuryl:

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Keine Augenreizung
GLP: ja

calcium dodecylbenzenesulphonate:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

2-ethylhexan-1-ol:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Quizalofop-P-Tefuryl:**

Art des Testes: Buehler Test
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP: ja

2-ethylhexan-1-ol:

Art des Testes: Patch-Test
Spezies: Menschlich
Bewertung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Methode: Maximierungstest (GPMT)

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****Quizalofop-P-Tefuryl:**

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Ames test Spezies: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: negativ GLP: ja
Gentoxizität in vivo	:	Art des Testes: Mikronukleus-Test Spezies: Maus Zelltyp: Knochenmark Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion Dosis: 138, 275, 550 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 474 GLP: ja
		Art des Testes: Mikronukleus-Test Spezies: Maus Zelltyp: Knochenmark

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
Dosis: 100, 200, 400 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

2-ethylhexan-1-ol:

Gentoxizität in vitro

- : Art des Testes: Ames test
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: negativ
GLP: ja
- : Art des Testes: In Vitro mammalian Cell Gene Mutation Test
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: positiv
- : Art des Testes: In Eizellen des chinesischen Hamsters (CHO)
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: negativ
GLP: ja
- : Art des Testes: Unprogrammierte DNA-Synthese (UDS)
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Gentoxizität in vivo

- : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
Spezies: Maus (männlich und weiblich)
Zelltyp: Knochenmark
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****Quizalofop-P-Tefuryl:**

Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)
Expositionszeit: 12 Monat(e)
Dosis: 0, 25, 750 and 1250 ppm
NOAEL: 1.3 mg/kg Körpergewicht/Tag
LOAEL: 39.5 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD 453
Zielorgane: Leber
GLP: ja

Spezies: Maus, (männlich und weiblich)
Expositionszeit: 18 Monat(e)
Dosis: 0, 10, 60, 125 and 250 ppm
NOAEL: 1.7 mg/kg Körpergewicht/Tag
LOAEL: 10.2 mg/kg Körpergewicht

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

Methode: OECD Prüfrichtlinie 451
Zielorgane: Leber
GLP: ja

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****Quizalofop-P-Tefuryl:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zweigenerationenstudie
Spezies: Ratte
Dosis: 0, 25, 625 and 1250 ppm
Allgemeine Toxizität Eltern: Dosis bei der keine
gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 625
ppm
GLP: ja

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 25, 100, 200, 400 or 600 mg/kg
Allgemeine Toxizität bei Müttern: 100 mg/kg
Körpergewicht/Tag
Teratogenität: 100 mg/kg Körpergewicht/Tag
Zielorgane: Herz, Magen, Thymus

Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Dosis: 0, 10, 30 and 100 mg/kg bw/da
Allgemeine Toxizität bei Müttern: 10 mg/kg Körpergewicht/Tag
Teratogenität: 30 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Inhaltsstoffe:****2-ethylhexan-1-ol:**

Expositionswege: Oral, Einatmen
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition,
eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****Quizalofop-P-Tefuryl:**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 250 ppm (19.7 mg/kg bw/day (M) and 21.6 mg/kg bw/day (F))
LOAEL: 500 ppm
Expositionszeit: 28 Tage
Dosis: 0, 250, 500, 1000, 5000 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 407
GLP: ja
Zielorgane: Leber, Niere, Hoden, Gehirn

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

NOAEL: < 250 ppm (48-75 mg/kg bw/day) --> No NOAEL
Expositionszeit: 28 Tage
Dosis: 0, 250, 1000, 2500, 5000 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 407
GLP: ja
Zielorgane: Leber, Nebenniere, Niere, Hoden

Spezies: Hund
NOAEL: 1000 ppm (40 mg/kg bw/day)
LOAEL: 2250 ppm
Expositionszeit: 28 Tage
Dosis: 0, 1000, 5000, 10000 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 407
GLP: ja
Zielorgane: Thymusdrüse, Leber, Niere, Milz, Schilddrüse

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 25 ppm (1.7 mg/kg bw/day (M) and 2.0 mg/kg bw/day (F))
LOAEL: 500 ppm
Expositionszeit: 13 weeks
Dosis: 0, 25, 500, 2500 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 408
Zielorgane: Leber, BLUT

Spezies: Hund, männlich und weiblich
NOAEL: 30-35 mg/kg bw/day
LOAEL: 1800 ppm
Expositionszeit: 13 weeks
Dosis: 0, 50, 900, 1800 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 409
GLP: ja

Spezies: Hund, männlich und weiblich
NOAEL: 750 ppm (26 mg/kg bw/day)
LOAEL: 1500 ppm
Expositionszeit: 1 a
Dosis: 0, 50, 750, 1500 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 409
GLP: ja

Spezies: Maus, männlich und weiblich
NOAEL: 50 ppm (7 mg/kg bw/day (M) and 9 mg/kg bw/day (F))
LOAEL: 125 ppm
Expositionszeit: 90 Tage
Dosis: 0, 50, 125, 250 ppm
Methode: OECD Prüfrichtlinie 408
GLP: ja
Zielorgane: Niere, Leber

Weitere Information**Produkt:**

Anmerkungen: Lösungsmittel können die Haut entfetten.

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

- Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0.78 mg/l
 Expositionszeit: 72 h

Inhaltsstoffe:

Quizalofop-P-Tefuryl:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0.51 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest
 GLP: ja
- NOEC (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0.16 mg/l
 Art des Testes: Durchflusstest
 GLP: ja
- LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 0.23 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest
 GLP: ja
- NOEC (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 0.14 mg/l
 Art des Testes: Durchflusstest
 GLP: ja
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1.5 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: Durchflusstest
 GLP: ja
- NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1.5 mg/l
 Art des Testes: Durchflusstest
 GLP: ja
- Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): > 1.9 mg/l
 Endpunkt: Wachstumshemmung
 Expositionszeit: 120 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja
- ErC50 (Navicula pelliculosa (Kieselalge)): 1.3 mg/l
 Endpunkt: Wachstumshemmung

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

Expositionszeit: 72 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

EC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)): 2.1 mg/l
 Expositionszeit: 14 d
 GLP: ja

EyC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0.034 mg/l
 Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

calcium dodecylbenzenesulphonate:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 22 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test
 Begleitanalytik: nein
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
 GLP: nein
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2.5 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
 GLP: nein
 Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0.23 mg/l
 Expositionszeit: 72 d
 Spezies: Oncorhynchus kisutch (Silberlachs)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 1.18 mg/l
 Expositionszeit: 21 d
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****calcium dodecylbenzenesulphonate:**

Biologische Abbaubarkeit : Konzentration: 10 mg/l
 Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 Kinetik:
 28 d: 73 %

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

2-ethylhexan-1-ol:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
 Konzentration: 3.16 mg/l
 Biologischer Abbau: 55 %
 Expositionszeit: 17 d

Impfkultur: Belebtschlamm
 Konzentration: 249 mg/l
 Biologischer Abbau: 97 %
 Expositionszeit: 7 d
 Kinetik:

1 d: 23 %
 2 d: 36 %
 5 d: 96 %
 7 d: 97 %

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) : 767 mg/g
 Inkubationszeit: 5 d

2,080 mg/g
 Inkubationszeit: 20 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****Quizalofop-P-Tefuryl:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 4.32

calcium dodecylbenzenesulphonate:

Bioakkumulation : Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
 Expositionszeit: 21 d
 Biokonzentrationsfaktor (BCF): 104
 GLP: nein

2-ethylhexan-1-ol:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 3.1

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
Sprache: DE

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADN : UN 3082
ADR : UN 3082
RID : UN 3082
IMDG : UN 3082
IATA : UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Quizalofop-P-tefuryl)

ADR : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Quizalofop-P-tefuryl)

RID : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Quizalofop-P-tefuryl)

IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.
(Quizalofop-P-tefuryl)

IATA : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S., Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(Quizalofop-P-tefuryl)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : 9

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

ADR : 9
RID : 9
IMDG : 9
IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADN
 Verpackungsgruppe : III
 Klassifizierungscode : M6
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90
 Gefahrzettel : 9

ADR
 Verpackungsgruppe : III
 Klassifizierungscode : M6
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90
 Gefahrzettel : 9
 Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID
 Verpackungsgruppe : III
 Klassifizierungscode : M6
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90
 Gefahrzettel : 9

IMDG
 Verpackungsgruppe : III
 Gefahrzettel : 9
 EmS Kode : F-A, S-F

IATA
 Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 964
 Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 964
 Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
 Verpackungsgruppe : III
 Gefahrzettel : Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren

ADN
 Umweltgefährdend : nein

ADR
 Umweltgefährdend : nein

RID
 Umweltgefährdend : nein

IMDG
 Meeresschadstoff : nein

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E2	UMWELTGEFAHREN	Menge 1 200 t	Menge 2 500 t
----	----------------	------------------	------------------

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 : Verursacht Hautreizungen.
 H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 : Kann die Atemwege reizen.
 H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H361fd : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
 Aquatic Acute : Akute aquatische Toxizität

PANAREX

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Land: DE
1.0	19.12.2016	000060003468	Sprache: DE

Aquatic Chronic	: Chronische aquatische Toxizität
Asp. Tox.	: Aspirationsgefahr
Carc.	: Karzinogenität
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Repr.	: Reproduktionstoxizität
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
STOT RE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; GLP - Gute Laborpraxis

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird,

PANAREX

Version 1.0 Überarbeitet am: 19.12.2016 SDB-Nummer: 000060003468 Land: DE
 Sprache: DE

können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE

Carechem24 International Worldwide Coverage**Notruf**

<u>Europa:</u>	All European Countries	+44 (0) 1235 239 670
<u>Asia Pacific:</u>	East / South East Asia – Regional Number	+65 3158 1074
	Australien	+61 2801 44558
	Neuseeland	+64 9929 1483
	China	+86 532 8388 9090
	China Taiwan	+86 10 5100 3039
	Japan	+81 345 789 341
	Indonesien	00780 3011 0293
	Malaysia	+60 3 6207 4347
	Thailand	001800 1 2066 6751
	Korea	+65 3158 1285 +82 (0)234 798 401
	Vietnam	+65 3158 1255
	Indien	+65 3158 1198 0800 100 7479
	Pakistan	+65 3158 1329
	Philippinen	+65 31581203
	Sri Lanka	+65 3158 1195
	Notruf	+65 3158 1200
<u>Middle East / Africa:</u>	Arabic speaking countries	+44 (0) 1235 239 671
	Südafrika	+27 21 300 2732
	All other countries	+44 (0) 1235 239 670
<u>America</u>	USA und Kanada	+1866 928 0789 +1 215 207 0061
<u>Latin America:</u>	Brasilien	+55 11 3197 5891
	Mexiko	+52 555 004 8763
	Chile	+56 225 829 336
	All other countries	+44 (0) 1235 239 670

PANAREX

Version
1.0

Überarbeitet am:
19.12.2016

SDB-Nummer:
000060003468

Land: DE
Sprache: DE
